

21.04.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

RAGNHILD HEMSING

VIOLINE UND HARDANGERFIEDEL

BENEDIKT KLOECKNER VIOLONCELLO

MARIO HÄRING KLAVIER

Klassik und Volksmusik aus Norwegen und Antonin Dvorák: Klaviertrio Nr. 4 e-moll op.90 („Dumky-Trio“)

In Norwegen ist Ragnhild Hemsing, die gleichermaßen brillant die klassische Geige und das norwegische Nationalinstrument, die Hardangerfiedel, spielt, längst eine Berühmtheit. Schlagartig wurde sie es auch hierzulande, als sie für ihre CD „Røta“ gemeinsam mit Benedict Kloeckner und Mario Häring den Opus Klassik 2021 in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ erhielt. Ihr Kommentar dazu: „Mit Røta wollte ich jene zwei Instrumente präsentieren, deren Kombination zu meiner musikalischen Identität wurde – die Violine und die Hardangerfiedel. Auf diesem Album habe ich die beiden Traditionen fortgeführt mit besonderen Arrangements von Stücken, bei denen die Komponisten durch norwegische Volksmusik und Märchen angeregt waren.“



Foto: Nicos Quartett

16.06.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

NOTOS QUARTETT

KLAVIERQUARTETT

Mahler – Bartók – Brahms

„The Notos Quartet is a fantastic ensemble!“
(Zubin Metha)

Das 2007 gegründete und inzwischen weltweit erfolgreiche Notos Quartett ist u.a. dafür berühmt, verschollene und vergessene Klavierquartett-Werke aufzuspüren. Der dickste Fisch an der Angel war sicher das Klavierquartett von Béla Bartók, für dessen Wiederentdeckung das Ensemble international große Aufmerksamkeit und Anerkennung erlangt hat und das auch in Kempen auf dem Programm steht. Großes Aufsehen erregten sie auch, als sie 2018 als erste ihren ECHO Klassik „Nachwuchskünstler des Jahres 2017“ zurückgaben. Viele namhafte Künstler, darunter Igor Levit und Daniel Barenboim, schlossen sich an, worauf der ECHO Klassik abgeschafft wurde.



Foto: Kaupo Klukas

ENDLICH WIEDER ABONNEMENTS FÜR DIE KEMPENER KLOSTERKONZERTE!

Regelmäßig die Stars der klassischen Musik in der Kempener Paterskirche live erleben – und zwar ohne Vorverkaufsstress und mit 20% Preisvorteil!

Neue Kammermusik- und Klavier-extra-Abonnements für die Saison 2022/23 bekommen Sie

ab Samstag, 18. Juni 2022

und mindestens bis zum 22. Juli.

Am 02.08. beginnt der Verkauf von Einzelkarten – jeweils einen Monat vor dem Konzerttermin.

Für unsere dritte Konzertreihe, „Musica antica e viva“, gibt es keine neuen Abonnements, weil durch die Rückmeldungen der früheren Abonnenten die Kapazitäten erschöpft sind und wir wenigstens noch ein paar Eintrittskarten für den Einzelverkauf anbieten möchten.

Kombi-Abo: Sie können das Kammermusik-Abo ergänzen durch drei Konzerte der Klavier-extra-Reihe Ihrer Wahl.

Es gelten für die Abonnements „Kammermusik“ die folgenden Preise:

Eintrittspreise Kammermusik

Kategorie	A	B	C	D
Einzelkarte	32	24	18	12
Abo 6 Konzerte	154	116	87	
Abo 6 +3 x Klavier	211,50	159,50	120,50	

Alle Preise in Euro, inkl. Ticketgebühr

KONZERTKASSE

Kulturforum Franziskanerkloster,
Burgstraße 19, 47906 Kempen

Öffnungszeiten:

Freitag bis Mittwoch 11 – 17 Uhr

Donnerstag 11 – 18 Uhr

Montag geschlossen

Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

Bestellungen per Telefon: (02152) 917-4120

Bestellungen per E-Mail: kartenverkauf@kempen.de

DAS ABONNEMENT KAMMERMUSIK

6 BESONDERE KAMMERMUSIK-ERLEBNISSE

KEMPENER KLOSTERKONZERTE 2022/2023

22.09.

Donnerstag
20.00 Uhr
Paterskirche

SIMON HÖFELE TROMPETE
ELISABETH BRAUSS KLAVIER

Mendelssohn – Enescu – Pilss – Ravel –
Gershwin u.a.

Der 26 Jahre junge Simon Höfele ist Preisträger des OPUS KLASSIK 2020 und hat sich in kurzer Zeit international als einer der erfolgreichsten Trompeter der jungen Generation etabliert.

„Aber was für ein Feuerwerk an Unerhörtem! Welche Fülle an Rhythmen, Klangfarben, Stimmen, Gesängen! [...] Und der Funke springt über, dank Leidenschaft und Perfektion“ (Eleonore Büning über Simon Höfeles CD „Mysteries“).

„Simon Höfeles Ton klingt wie der einer Oboe. Nein, er klingt wie eine menschliche Stimme. Oder doch wie eine Trompete? Irritierend schön“ (SWR 2).



Foto: Marco Bongrevo

Foto: Felix Brönde



Foto: Majja Ilhner

06.11.

Sonntag
18.00 Uhr
Paterskirche

CELLO-GIPFEL 6 VIOLONCELLI

CLAUDIO BOHÓRQUEZ – JENS PETER MAINTZ –
CHRISTIAN POLTÉRA – WEN-SINN YANG –
NIKOLAS TRIEB – WOLFGANG EMANUEL SCHMIDT

de Falla – Rossini – Mascagni – Say –
Prokofieff – Saint-Saëns u.a.

Der Titel „Cello-Gipfel“ ist vollauf berechtigt, denn es ist wahrlich ein Gipfeltreffen der großen Namen des Cellos in Deutschland. Sie sind heute alle solistisch und in Spitzenpositionen beschäftigt und gönnen sich das 6er-Treffen gelegentlich zum puren Vergnügen, denn sie sind schon aus Studentenzeiten Freunde und miteinander vertraut. Die Hauptquelle dieser Gemeinsamkeit ist die legendäre Cello-Klasse von David Geringas an der Lübecker Musikhochschule in den 1980er Jahren. Eine optimale Mischung aus individueller Klasse und Homogenität des Ensemble-sounds darf erwartet werden.

16.12.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

KLENKE QUARTETT

STREICHQUARTETT

Alexander Glasunow – Ulvi Cemal Erkin –
Maurice Ravel

1991 in Weimar von vier jungen Frauen mit der Geigerin Annegret Klenke an der Spitze gegründet, gehört das Klenke Quartett heute zu den „profilertesten europäischen Formationen“ (Gewandhaus-Magazin). Sie spielen seit der Gründung in unveränderter Besetzung. Tiefgründigkeit, Gesanglichkeit, intimes Musizieren gepaart mit einer starken Programmdramaturgie sowie einer Klangintensität bis in den leisesten Ton zeichnen das Klenke Quartett aus. Zahlreiche CDs dokumentieren sein Schaffen, darunter z.B. eine Gesamtaufnahme der 10 berühmtesten Mozart-Quartette, für die es den Midem Classical Award in Cannes erhielt.



Foto: Uwe Anns



Foto: Gisela Schenker

Foto: Andrea Gric

12.02.

Sonntag
18.00 Uhr
Paterskirche

CHRISTIANE KARG SOPRAN
ANNELEEN LENAERTS HARFE

Lieder von Richard Strauss
(„Vier letzte Lieder“ u.a.)

Die Belgierin Anneleen Lenaerts ist die Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. war sie Siegerin beim ARD-Wettbewerb 2009 in München. Wir hatten sie solo für März 2020 eingeladen, was der Pandemie zum Opfer fiel. Auf der Suche nach einem Nachholtermin ergab sich überraschend die Chance, sie zusammen mit einer der größten Sängerinnen unserer Zeit nach Kempen zu locken. Christiane Karg ist ein in der ganzen Welt gefeierter Opernstar – z.B. Figaros Susanna an der MET in New York. Aber für uns steht ihre Leidenschaft und ihre Meisterschaft als Lieder- und Konzertsängerin im Vordergrund. Gerade auf diesem Feld gehört sie zweifellos zum Großartigsten, was die internationale Gesangswelt derzeit zu bieten hat